

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 43-47 (1993-1997)
Heft: 174

Erratum: Korrigendum
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(D. Klose, München) sind ebenfalls berücksichtigt worden.

Der hier nur kurz skizzierte Überblick zeugt von der Vielfalt der während des Kolloquiums angesprochenen Themen. Es boten sich darüber hinaus zahlreiche Diskussionsgelegenheiten, um den einen oder anderen angesprochenen Punkt noch zu vertiefen. Die Akten des Kolloquiums werden ausserdem in absehbarer Zeit publiziert. In der Schlussdiskussion wurde allgemein der Wunsch geäussert, ein ähnliches Treffen wenn möglich regelmässig auf internationaler Ebene zu veranstalten.

Ein solches Vorhaben ist wohl um so wünschenswerter, als es Gelegenheit bieten würde, einige der zahlreichen hier aus Zeitgründen nicht oder nur am Rande erwähnten Fragen wieder aufzunehmen, so z.B. die des Münzlaufes. Eine andere Problematik, die in München zur Diskussion hätte gestellt werden können, besonders da Vertreter des Münzhandels ausdrücklich einge-

laden worden waren, betrifft die der Herkunft des im Handel erscheinenden Materials. Denn wenn auch der Münzhandel, wie U. Kampmann, Basel, es in ihrem Vortrag gezeigt hat, und die wissenschaftliche Numismatik sich nicht auszuschliessen brauchen, bestehen doch seitens insbesondere der Archäologen nicht unbegründete Vorbehalte gegenüber einer konsequenten Kommerzialisierung von Antiquitäten. Es ist für niemanden mehr ein Novum, dass aus dem Fundkontext gerissene Objekte viel von ihrer wissenschaftlichen Aussagekraft verlieren und dass man deshalb eigentlich die in manchen Ländern systematisch betriebenen Raubgrabungen nicht auch noch unterstützen sollte.

Abschliessend sei noch den Veranstaltern, PD Dr. J. Nollé, Prof. Dr. B. Overbeck und Prof. Dr. P. Weiss, für die vorzügliche Organisation und die gastfreundliche Atmosphäre dieser Tagung ganz herzlich gedankt!

Marguerite Spoerri

KORRIGENDUM

Im SM Nr. 173 (Juli 1994), S. 31 (R. Kunzmann, Noch ein Exemplar der rätselhaften Münze aus St. Gallen) wurde irrtümlich die Rs. von Abb. 1 zweimal reproduziert. Die beiden Abbildungen sind hier deshalb nochmals wiedergegeben; für die Verwechslung bitten wir um Entschuldigung.



Abb. 1: Das Stück von Edwin Tobler;
Billon, 1,95 g, 135°.



Abb. 2: Billon, 2,15 g, 90°
(Zweites bekanntes Stück).



Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Publiée avec l'appui de l'Académie suisse des sciences humaines (ASSH)

Publicato con il contributo dell'Accademia svizzera di scienze morali (ASSM)

Administration: Italo Vecchi, Niederdorfstrasse 43, CH-8001 Zürich, SKA Bern, Konto 100849/41

Erscheint vierteljährlich. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Schweizer Münzblätter und Schweizerische Numismatische Rundschau.

Jahresbeitrag: Fr. 100.-, lebenslange Mitgliedschaft: Fr. 2000.-.

Revue trimestrielle. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement la Gazette numismatique suisse et la Revue suisse de numismatique. Cotisation annuelle: fr. 100.-, membre à vie: fr. 2000.-.

Rivista trimestrale. I membri della SSN ricevono gratuitamente: Gazzetta numismatica svizzera e Rivista svizzera di numismatica. Quota sociale annua: fr. 100.-, membro a vita fr. 2000.-.